

Sparkasse Barnim „Engagement ist einfach“



Nutzenbilanz 2018



Sparkasse
Barnim



Inhalt

Vorwort des Landrates	4
Vorwort des Vorstandes	5
„Zukunft ist einfach“ Mit der Jugend volle Kraft voraus	6 – 11
„Mitfiebern ist einfach“ Topfit und energiegeladen	12 – 14
„Inspiration ist einfach“ Kunst und Kultur fördern	15 – 16
„Wachsen ist einfach“ Wirtschaftliches Potential erkennen und fördern	17 – 19
„Miteinander ist einfach“ Gemeinsam viel erreichen	
Sponsoringmanagement	20 – 21
Örtlicher Zweckertrag des PS-Lotterie-Sparens	22 – 24
„Helfen ist einfach“ Mit Herz und Verstand	
Spendenaufkommen	25 – 28
„Vertrauen ist einfach“ Auf der Grundlage einer guten Basis	
Stiftungen der Sparkasse Barnim	29
Nachhaltige Entwicklung im Barnim 2018	30
Verwaltungsrat der Sparkasse Barnim	31
Mitarbeiter und Auszubildene	32
Fakten und Zahlen	33
Kontaktdaten / Impressum	34

Vorwort des Landrates

„Miteinander und Füreinander macht es einfach“



Das Jahr 2018 war in vielerlei Hinsicht ein sehr ereignisreiches Jahr – besonders für mich, da ich zum 1. August das Amt des Barnimer Landrates übernommen habe. Der bisherige Landrat Bodo Ihrke verabschiedete sich nach über 28 Jahren Amtszeit in den wohlverdienten Ruhestand.

Mein erklärtes Ziel ist es, den direkten Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern unseres Landkreises zu halten und immer wieder neu zu suchen. Mit meiner ebenfalls neu übernommenen Aufgabe als Vorsitzender des Verwaltungsrates der Sparkasse Barnim rückt natürlich auch unser regionales Kreditinstitut in den Fokus meiner Betrachtungen.

Die Sparkasse Barnim konnte das Geschäftsjahr 2018 trotz vieler Herausforderungen mit guten Ergebnissen abschließen. Die aufgeführten Zahlen und Fakten des Jahresabschlusses beweisen den betriebswirtschaftlichen Erfolg am Markt. Dennoch sind Zahlen trocken und zeigen nur den Partner in allen Geldangelegenheiten, der die Barnimer Bevölkerung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen versorgt.

In der Nutzenbilanz soll auch die andere Seite beleuchtet werden. Es wird aufgezeigt, wie sich die Sparkasse Barnim mit ihrer sozialen und ökonomischen Kompetenz in das Gemeinwesen des Landkreises einbringt und nicht der Gewinn die bedeutende Rolle spielt, sondern der Nutzen für die Förderung und Entwicklung unserer Region.

Die Sparkasse Barnim ist nicht nur einer der größten Arbeitgeber in unserem Landkreis, sie ist auch einer der stärksten Förderer für Kunst und Kultur, Breiten- und Jugendsport, Wissenschaft und Bildung und nicht zuletzt ein zuverlässiger Unterstützer im sozialen Bereich.

Mehr als 657.000 Euro wurden 2018 als Spenden ausgereicht. Davon flossen 500.000 Euro in das Stammkapital der Wissenschaftsstiftung der Sparkasse Barnim ein. Es existieren insgesamt vier Stiftungen der Sparkasse Barnim. Im Jahr 2018 konnten 45 Projekte aus den Stiftungserträgen in Höhe von mehr als 112.000 Euro unterstützt werden. Mit Geldern in Höhe von über 97.000 Euro aus dem sogenannten örtlichen Zweckertrag des PS-Lotterie-Sparens konnten 40 gemeinnützige Empfänger ihre Vorhaben realisieren. Über 215.000 Euro wurden allein für Sponsoringmaßnahmen eingesetzt. Diese erfreulichen Zahlen finden sich nicht in der Jahresbilanz wieder, sondern werden in der Nutzenbilanz der Sparkasse Barnim aufgezeigt.

An dieser Stelle gilt unser Dank allen Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue zu unserem regionalen Kreditinstitut. Ein Dankeschön richtet sich auch an den Vorstand, die Kooperationspartner und an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die geleistete Arbeit.


Daniel Kurth

Landrat des Landkreises Barnim
und Vorsitzender des Verwaltungsrates der Sparkasse Barnim

Vorwort des Vorstandes

„Eine stabile Grundlage macht das Engagement für die Region einfach“

Das ist nicht nur ein Werbeslogan, sondern ein Motto, das wir uns als ortsansässiges Kreditinstitut für das betriebswirtschaftliche Handeln und das regionale Engagement zur Erfüllung unseres öffentlichen Auftrages im vergangenen Geschäftsjahr auf die Fahnen geschrieben haben. Ein gesundes Wachstum und eine positive Entwicklung brauchen eine stabile Grundlage. Wir sind stolz darauf, dass wir diese Stabilität gewährleisten konnten und belegen das mit guten Ergebnissen in unserer Jahresbilanz 2018.

Wir haben uns vielen Herausforderungen gestellt und diese gemeistert. Unsere wichtigste Aufgabe war und ist die umfassende Betreuung unserer Kunden. Dazu gehören das Angebot einer modernen und optimalen Beratung, der Einsatz qualifizierter Fachkräfte, ein effizientes Arbeiten und sinnvolle Investitionen. Den Anfang für eine solche umfangreiche Investitionsmaßnahme machten wir bereits im Dezember 2018 mit dem Umzug der gesamten Geschäftsstelle aus dem SparkassenFORUM in der Michaelisstraße in die Ausweichräume in den Michaelisgärten. Bis zum Abschluss der Umgestaltung des Erdgeschosses und teilweise des ersten Obergeschosses, wird jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter sein Bestes geben, um diese Übergangszeit für unsere Kunden so angenehm wie nur möglich zu gestalten.

Deshalb gilt unser Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die im letzten Jahr großes geleistet haben, und das nicht nur im Sinne ihrer dienstlichen Tätigkeit. Niemand von uns ist nur „Banker“. Wir alle sind auch Privatpersonen, haben Familien, Hobbys und leisten unseren Beitrag für das soziale Gemeinwohl. Viele engagieren sich ehrenamtlich im gemeinnützigen Bereich, der durch diesen Einsatz viel gewinnt.

Dass wir das Geschäftsvolumen im Jahr 2018 erhöhen konnten, verdanken wir in erster Linie allen Kundinnen und Kunden, die uns ihr Vertrauen entgegengebracht haben. Sie gaben uns die Möglichkeit, unsere Fähigkeiten und Leistungen unter Beweis zu stellen und zu zeigen, dass wir in allen Finanzentscheidungen ein zuverlässiger und starker Partner waren.

Für die konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern, den Kommunalpolitikern und dem Verwaltungsrat der Sparkasse Barnim danken wir besonders und sehen optimistisch in die Zukunft.

Begleiten Sie uns durch diese Broschüre und erlauben uns, Ihnen einige Höhepunkte unserer gesellschaftlichen Tätigkeit im Landkreis Barnim näherzubringen und Ihnen somit zu zeigen, wie wir doch recht trockenen Erfolgszahlen Leben einhauchen konnten.

Der Vorstand
der Sparkasse Barnim





„Zukunft ist einfach“



10 Jahre „Netzwerk Gesunde Kinder Barnim-Süd“

Im Mai feierte das „Netzwerk Gesunde Kinder Barnim-Süd“ mit einem bunten Picknick, Spielen, Kinderdisco, Line Dance und vielen anderen Aktivitäten im Bernauer Stadtpark seinen 10. Geburtstag.

Bereits 2006 wurde das „Netzwerk Gesunde Kinder“ in der Niederlausitz, dem Landkreis Havelland und der Stadt Eberswalde als Modellprojekt ins Leben gerufen.

Seit 2008 setzt sich das „Netzwerk Gesunde Kinder Barnim-Süd“, gemeinsam mit vielen Kooperationspartnern, u.a. auch der Sparkasse Barnim, und ehrenamtlichen Familien-Paten für Netzwerkfamilien im Niederbarnim ein. Seitdem wurden etwa 245 Kinder von ihrer Geburt bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres von 40 Familien-Paten begleitet.

Allein 2017 wurden 25 Elternseminare mit 350 Teilnehmern durchgeführt. Über 1.000 Teilnehmer nutzten das Eltern-Zeit-Café in Bernau, Elternkurse und Themenabende.



Religiöse Kinderwoche und Kinderkirchentag 2018

Beeindruckend waren die jährlich stattfindende religiöse Kinderwoche und der Kinderkirchentag in Wandlitz, die selbstverständlich unter der Organisation von Diakon Peter Dudyka und der pastoralen Mitarbeiterin, Regina Dudyka, weitergeführt werden.





Radio-Teddy-Tag im Fitolino

Im März war die Sparkasse Barnim ebenfalls wieder vor Ort, als bereits zum siebenten Mal der Radio-Teddy-Tag in der Kinderspielwelt Fitolino stattfand. Nicht nur die coolen Spielattraktionen erwarteten die kleinen Gäste. Der Tierkindergarten vom Zoo Eberswalde lud zum Streicheln ein, die Maskottchen Fito und Lino tanzten mit den Kindern in der Kinderdisco, „Frank & seine Freunde“ präsentierten die Zappeltiershow und Radio-Teddy war mit dem rasenden Moderator Christian live dabei.



20 Jahre Barnim Gymnasium

Vor 20 Jahren begann die noch junge Geschichte an diesem besonderen Ort. Das Barnim-Gymnasium wurde mit einer mathematisch-naturwissenschaftlichen Ausrichtung zum Schuljahr 1998/1999 errichtet, um dem beginnenden Bevölkerungswachstum und der stärkeren Nachfrage nach Gymnasialplätzen im berlinnahen Raum gerecht zu werden.

Zunächst wurde für den Unterricht ein Bestandsgebäude der Hochschule des FDGB (bis 1990) bzw. der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (1991–1998) genutzt. Ein Neubau kam dann im Jahr 2003 hinzu. Er wurde in Anlehnung an den Bauhaus-Stil des Gesamtensembles erbaut. Seit 2004, mit Umzug des OSZ I Barnim, ist das Gymnasium Bestandteil des BarnimWissenZentrum (BWZ). Das BWZ ist im Bauhausensemble Bundesschule Bernau untergebracht, das mittlerweile zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt wurde.



Immatrikulationsfeier und Auszeichnung hervorragender Abschlussarbeiten der HNEE

Am 27. September konnte der Eberswalder Bürgermeister, Friedhelm Boginski, die neuen Studentinnen und Studenten der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde auf dem Marktplatz anlässlich ihrer Immatrikulation begrüßen. Der Eberswalder Apotheken-Löwe trug nicht nur eine Hopfenkrone, sondern spendete Gerstensaft für alle Gäste und Besucher.

In der schon traditionellen Feierstunde am selben Tag konnte die HNEE gemeinsam mit dem Vorstand der Sparkasse Barnim die jeweils hervorragende Abschlussarbeit in den vier Fachbereichen Wald und Umwelt (Lukas Eich), Landschaftsnutzung und Naturschutz (Leonie Steinherr), Holzingenieurwesen (Maik Haselhoff) und nachhaltige Wirtschaft (Anja Keßler-Wölfer) ehren und die Preisträger auszeichnen.





„Mitfiebern ist einfach“



40. WerbellinseeCup in der EJB Werbellinsee



Unter der Organisation der EJB Werbellinsee GmbH findet zweimal im Jahr eines der größten Jugendfußballturniere für F-, E- und D-Junioren Brandenburgs statt. 2018 konnte der WerbellinseeCup zum 40. Mal durchgeführt werden.

Zu diesem Jubiläumsfußballturnier im Frühjahr 2018 traten 57 Mannschaften mit insgesamt 953 Teilnehmern gegeneinander an und kämpften um die begehrten Pokale.

Aus dem Barnim nahm der Fußballnachwuchs des FSV Lok Eberswalde e. V., des FSV Bernau e. V., des SV Rot-Weiß Schönow e. V., der SG Union Klosterfelde e. V. und der SG Einheit Zepernick e. V. teil. Und das mit Erfolg, denn die Jungfußballer der SG Einheit Zepernick e. V. konnte sich bei der F-Jugend den ersten Platz holen. Den dritten Platz in der E-Jugend sicherte sich der FSV Lok Eberswalde e. V..

Doch nicht nur der Sieg stand im Mittelpunkt, als sich an einem Wochenende alles um das runde Leder drehte. Ringsherum wurde ein buntes Rahmenprogramm geboten, um den Zuschauern und auch den Teams die Wartezeiten bis zum nächsten Spiel zu verkürzen.

Einer der Höhepunkte war auch dieses Mal wieder das gigantische Feuerwerk mit Lasershow am Strand.

20 Jahre Sportgemeinschaft Schwanebeck e. V.

Am 02.07.1998 gründete sich der Sportverein Schwanebeck e. V. mit der Sportart Cheerdance. Am 17.02.1999 wurde der Verein in die Sportgemeinschaft Schwanebeck 98 e. V. umbenannt und zählte damals 58 Mitglieder.

Heute gilt der Verein als mitgliedsstärkster Verein im Barnim und umfasst die Sportarten:

Cheerdance, Basketball, Fußball, Volleyball, Gesundheitssport, Laufsport, Aerobic & Fitness, TaiChi, Wandern, Karate, Reha-Sport, Bauchtanz, Aqua-Fitness, Radsport, Yoga, Tischtennis, Tensegrity, Badminton, MS-Sportgruppe, American Football und Tennis.

Einer der bisher größten Erfolge war der Weltmeistertitel, den die Cheerdancer „Shiny Swans“ 2013 bei der International All Star Championship in den USA erringen konnten.

Die Feierlichkeiten zum Jubiläum gestalteten sich über einen ganzen Tag. Mitglieder, Unterstützer, Sponsoren, Partner und Gäste waren eingeladen und begingen diesen außergewöhnlichen Tag gemeinsam mit der Sportgemeinschaft Schwanebeck 98 e. V..



600-jähriges Jubiläum der Schützengilde 1418 zu Bernau e. V.

Im Jahr 2018 beging die Schützengilde 1418 zu Bernau e. V. ihr 600-jähriges Bestehen. Die Gilde gehört zu den etwa 70 ältesten Schützenvereinigungen in Deutschland, ist eine der ältesten in Brandenburg und der älteste Verein der Stadt Bernau.

Ganz im Zeichen des 600-jährigen Vereinsjubiläums standen gleich drei Veranstaltungshöhepunkte an. Den Auftakt bildete eine Festveranstaltung im April. Gäste aus Politik, Wirtschaft und Sport sowie langjährige Unterstützer und Förderer waren geladen und die Schützengilde verlieh die ersten Gildetaler, die extra für den 600. Geburtstag aufgelegt wurden. Landrat Bodo Ihrke, Bernaus Bürgermeister André Stahl und Detlef Bode, 1. Vizepräsident des Brandenburger Schützenbundes, überbrachten ihre herzlichen Glückwünsche zu diesem außerordentlichen Jubiläum.

Im Juni folgten die „6. Bernauer Tage des Donners“ auf dem Gelände der Kreisverkehrswacht Barnim e. V..

Den Abschluss der Feierlichkeiten bildete der 29. Landesschützentag im September. Viele Gäste aus Schützenvereinigungen Brandenburgs und Vertreter von Landesschützenverbänden anderer Bundesländer nahmen teil. Highlights des Tages waren die Delegiertenversammlung aller Brandenburgischen Schützenvereinigungen, ein Platzkonzert am Steintor mit anschließendem Schützenumzug und ein abendlicher Schützenball mit Höhenfeuerwerk.





„Inspiration ist einfach“



25. „Festival Alter Musik“

Im September fand das XXV. „Festival Alter Musik“ in Bernau statt. Hervorragende Künstler erfüllten in vier Konzerten die Bernauer Sankt Marien Kirche mit den Klängen klassischer Musik.

Seit 1519 steht die Kirche in ihrer heutigen Gestalt. Die vierschiffige Hallenkirche mit ihrer prächtigen Ausstattung, beispielsweise dem Wandelaltar aus der Lucas-Cranach-Schule, bietet nunmehr seit fünfundzwanzig Jahren den altherwürdigen Rahmen für das „Festival Alter Musik“ in Bernau.



15. Internationales Filmfest in Eberswalde

Nur noch zwei Wochen trennten den Organisator, den SEHquenz e. V. für kommunale Filmarbeit, von der Eröffnung des fünfzehnten Internationalen Filmfestes in Eberswalde, als am 21. September 2018 im Paul-Wunderlich-Haus die Pressekonferenz stattfand und der Festivalleiter Kenneth Anders unter dem Motto „NOCHEINMAL DURCHATMEN UND LOS!“ folgendes Statement abgab:

„Seit fünfzehn Jahren hat Eberswalde nun ein Filmfestival. Es begann im alten Passage-Kino, das viele von uns noch aus ihrer Kindheit als intaktes Lichtspieltheater kannten. Seit vielen Jahren sind wir im Paul-Wunderlich-Haus zu Gast, wo wir uns wohl und am richtigen Platz fühlen. ...

Wenn die Festivalwoche näher rückt, freuen wir uns auf die Filme, auf das Publikum, auf die Veranstaltungen im Festivaklub und auf die Filmgespräche. Diese Dinge zusammengenommen, ist die Provinziale für unsere Mitstreiter einer der schönsten Prozesse, an dem sie im Verlaufe ihres Arbeitsjahres beteiligt sind: Die Verwandlung eines Verwaltungsgebäudes in einen Festivalort macht immer wieder Spaß. ...

Die überregionale Anerkennung des Festivals steigt – in diesem Jahr waren wir sogar zum Neujahrsempfang des Bundespräsidenten eingeladen. Formate wie das Heimatfenster, das Tor zur Provinz oder die Nacht des Bauernfilms funktionieren jedes Jahr neu und besser. ...“





„Wachsen ist einfach“



20 Jahre Naturpark Barnim und 5 Jahre BARNIM PANORAMA wurden gefeiert

Zwanzig Jahre Naturpark Barnim und fünfjähriges Bestehen des Besucherzentrums BARNIM PANORAMA gaben Anlass, im September das schon bekannte und beliebte Naturpark & Erntefest in großem Rahmen zu feiern. Das moderne Besucher-Informationszentrum des Naturparks und zugleich Museum bot mit seinem großzügigen Ausstellungsbereich im Haus und in den Außenanlagen optimale Bedingungen für das gemeinsame Fest der Gemeinde Wandlitz mit dem Förderverein des Naturparks Barnim e. V..

Den ganzen Tag lang wurde den Gästen und Besuchern ein abwechslungsreiches Programm geboten. Livemusik, Theater-Performance und Walk-Acts, spannende Angebote für Kinder, die Ausstellung „Stadt-Land-Biene“ und die Präsentation historischer Landmaschinen, konnten bei herbstlichem Sonnenschein genossen werden.

Den Schwerpunkt des Festes bildete der Wunsch, über das einzige 750 km² große Naturschutzgebiet der Länder Berlin und Brandenburg zu informieren und die Besucher zu sensibilisieren. Der Naturpark Barnim, die Naturwacht und der NABU stellten die unterschiedlichsten Projekte vor. Erstmals wurden im Rahmen des Naturparkfestes engagierte Barnimer zu Naturpark-Botschaftern ernannt und die Sieger der Wettbewerbe „Abenteuer Naturpark“ und „Naturparkprojekt des Jahres“ ausgezeichnet.



Die Natur hat soviel zu geben, was den Besuchern des Erntefestes nahegebracht wurde. Es wurde über Apfelsorten beraten, gesammelte Pilze konnten einem Expertencheck unterzogen werden, Obstraritäten, in Vergessenheit geratene Ölfrüchte und Kartoffelsorten wurden vorgestellt und es kamen auch die traditionellen Freuden eines Erntefestes nicht zu kurz.

Wer stellt den dicksten Kürbis aus oder findet die Kartoffel, die die lustigste Form hat. Natürlich schlossen sich diesen Wettbewerben zünftige Siegerehrungen an.

Regionale Händler boten ihre Produkte zum Kauf an und auch das traditionelle Handwerk war in den unterschiedlichsten Formen vertreten.





10 Jahre Eisbahn Bernau – „Stadtwerke on Ice“

„10 Jahre Stadtwerke on Ice“ – Die Eisbahn der Stadtwerke Bernau GmbH wurde im November zum 10. Mal von Bärbel Köhler, Geschäftsführerin der Stadtwerke Bernau GmbH, gemeinsam mit dem Bernauer Bürgermeister André Stahl eröffnet.

Was im Jahr 2009 als einmalige Aktion in einem Outdoor-Zelt begann, ist nun nicht mehr wegzudenken. Seit 2011 wird regelmäßig die Werkstatt- und Fahrzeughalle auf dem Firmengelände zu einer winterlich dekorierten Eishalle umfunktioniert. Mit den Jahren verbesserte sich die Qualität des Eises, Events wie die Eisparty zur Eröffnung und der Eisstock-Cup erfreuten sich großer Beliebtheit.

Nicht nur die 480 m² Eisfläche wurde um etwa 180 m² vergrößert, man hat sich für diese Jubiläumseröffnung etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Stargast des Abends war Sven Felski von den Berliner Eisbären. Begleitet wurde er vom Maskottchen „Bully“. Nach der feierlichen Eröffnung kam der große Augenblick der kleinen Eisbären. Sie zeigten, wie rasant sie mit dem Puck über die Eisfläche flitzen können und damit es noch spannender wurde, konnten auch Kinder aus dem Publikum mitspielen. Die kleinen Eisbären boten eine eindrucksvolle Vorstellung, die vielleicht bei so manchem die Lust geweckt hat, auch Eishockey zu spielen. Als kleines Dankeschön gab es von den Stadtwerken dann noch einen Förderscheck für den Eisbärennachwuchs, die offensichtlich viele Fans haben. Die warteten geduldig für ein Autogramm von Eishockey-Legende Sven Felski, der mit dem Signieren gar nicht hinterher kam und sich auch auf manchem Schlittschuh verewigt hat.





Sponsoringengagement 2018

Die Sparkassen genießen bundesweit den Ruf, einer der größten Förderer und Unterstützer in den Bereichen Kunst und Kultur, Breiten- und Nachwuchssport, Bildung und Wissenschaft, Wirtschaft und Wettbewerb zu sein.

Im Geschäftsjahr 2018 wurden allein im Rahmen von Sponsoringmaßnahmen 215.023,15 Euro durch die Sparkasse Barnim eingesetzt:



Kunst, Kultur und Brauchtumspflege:

70.919,00 Euro für 51 Maßnahmen



Breiten- und Nachwuchssport:

56.640,48 Euro für 50 Maßnahmen



Bildung und Wissenschaft:

15.973,26 Euro für 35 Maßnahmen



Wirtschaft:

71.490,41 Euro für 29 Maßnahmen

Dass Sponsoringengagements nicht einfach im Sande verlaufen, sondern auf eine Nachhaltigkeit ausgerichtet sind, belegt das folgende Beispiel.

Aus bereits in den Jahren 2014 und 2015 mit dem Geopark Eiszeitland am Oderrand e. V. geschlossenen Sponsoringmaßnahmen wurde noch im Jahr 2018 ein Geokoffer angeschafft, der mit aktuellen Lern- und Experimentiermaterialien ausgestattet war.

Ein Geokoffer kostet etwa 500 Euro. Im Landkreis Barnim sind mittlerweile sieben dieser Koffer im Einsatz. Drei davon wurden von der Sparkasse Barnim gesponsert.

Einer dieser Geokoffer konnte im Mai 2018 der Finowfurter Schule zur Verfügung gestellt werden.

Geokoffer mit Lern- und Experimentiermaterialien an Finowfurter Schule übergeben

Auf anschauliche Entdeckungsreise in die letzte Eiszeit vor rund 15.000 Jahren können sich künftig die Schülerinnen und Schüler der Finowfurter Schule begeben. Unterstützung wird ihnen dabei der Inhalt des Geokoffers „Abenteuer Eiszeit“ geben, der im Mai vom Verein Geopark Eiszeitland am Oderrand in Rahmen einer Geographiestunde der Klasse 6a übergeben wurde. Die Finowfurter Sechstklässler, Leon Nagel, Sylvana Finke und Jasmin Wegner (von links) und auch die Geographie-Lehrerin Petra Scholler (hinten links im Bild) freuten sich schon auf den ersten Einsatz des neuen Lehrmaterials. Die Geopark-Geschäftsführerin Yvonne Quart (Bildmitte) erklärt, dass die Bereitstellung des Geoparkkoffers durch die finanzielle Unterstützung der Sparkasse Barnim möglich wurde. Uwe Schoknecht, Bürgermeister der Gemeinde Finowfurt und Mitglied des Geoparkvereins, betonte: „Ich freue mich, dass nun auch für unsere Schule in Finowfurt zusätzliches interessantes Lehr- und Lernmaterial zur Verfügung steht.“



Den ersten Geografie-Unterricht in der 6a begleitete, sozusagen als Co-Lehrer, Heinz Tränkner vom Beirat des Geoparkvereins. Er erklärte den Schülern verschiedene Gesteinsarten und Fossilienabdrücke.





Kunstprojekt „SolArt“ – Familientag auf dem Energiecampus

Anfang April 2018 konnte ein Betrag von 2.000 Euro aus dem örtlichen Zweckertrag des PS-Lotterie-Sparens für die Gestaltung einer dauerhaften Ausstellung im Zentrum für erneuerbare Energien im Rahmen des Kunstprojektes „SolART“ bereitgestellt werden.

Bereits Ende April trug diese Unterstützung die ersten Früchte. Während des Familientages der Barnimer Kreiswerke auf dem Energiecampus Erneuer:Bar in Eberswalde, konnten Ergebnisse des Kunstprojektes „SolART“ präsentiert werden.

Am fünften Familientag, der gleichzeitig mit dem 10. Bundesweiten Tag der erneuerbaren Energien begangen wurde, sollte etwas Besonderes organisiert werden. Durch das Zusammenwirken vieler Partner, bot die „Meile der Möglichkeiten“, mit Aktionen, Experimenten für Jung und Alt, einer Minisolarboot-Rallye, Probefahren für Elektroautos, der interaktiven Ausstellung „Sonnenzeit“, Musik, Clownerie und kulinarischen Genüssen, Kurzweil und Unterhaltung für jeden.

Alles stand im Zeichen von Wind- und Sonnenenergie. Das fand sich im Kunstprojekt „SolART“ wieder, das symbolisch mit dem Zerschneiden des Bandes und dem Pflanzen eines Baumes öffentlich gemacht wurde. Begleitet wurden die Aktivitäten natürlich vom Maskottchen, dem Erneuer:Bär.

Barnimer und Berliner Künstler sowie 38 Schülerinnen und Schüler aus zwei Schulen, darunter auch die Karl-Sellheim-Schule, und zwei Jugendclubs hauchten ausrangierten Solarmodulen ein Leben aus Farbe ein. Unter den regionalen Künstlern sind Eckhardt Hermann, Andreas Bogdain sowie Christian Uhlig aus Angermünde vertreten und haben sich nicht nur mit ihren Werken eingebracht, sondern auch die Jugendlichen bei ihren Arbeiten unterstützt und angeleitet. Der Jugendtreff „Wolke6“ der Stadtkirchengemeinde hat ein ganzes Spielbrett voller Alternativen dargestellt. Die Gruppe um Kreisjugendreferent Heinrich Oehme hat ihr Solarmodul zu einem Spielbrett umgestaltet. Spieler und Betrachter sind gezwungen, sich intensiv mit dem Thema der erneuerbaren Energie auseinander zu setzen.





Als örtlicher Zweckertrag des PS-Lotterie-Sparens wurden 2018 insgesamt 97.483,88 Euro an 40 Empfänger überreicht.

„Sparen, Gewinnen und Gutes tun“ ist das Motto des PS-Lotterie-Sparens, das seit 1993 zum festen Bestandteil des gesellschaftlichen Engagements der ostdeutschen Sparkassen in den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Sachsen gehört. Seitdem vergeben diese Sparkassen zweimal jährlich den örtlichen Zweckertrag aus dem PS-Lotteriesparen zur Unterstützung gemeinnütziger Vereine und sozialer Projekte.

Wie das geht? Natürlich nur mit der Treue der Besitzer von PS-Losen. Der Kunde kauft bei der Sparkasse ein PS-Los im Wert von 5 Euro. Von diesem Los werden 4 Euro gespart und am Jahresende dem Kunden als Sparbetrag gutgeschrieben. Mit einem Euro nimmt er am PS-Gewinnspiel teil und hat im laufenden Jahr die Chance bei den generellen Auslosungen und natürlich den Sonderauslosungen, attraktive Preise zu gewinnen. Geldbeträge, Reisen, Eigenheime, Autos und vieles mehr warten auf die glücklichen Gewinner.

Von diesem einen Euro gehen 10 Cent an die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und werden zur Förderung ausgewählter überregionaler Kulturprojekte verwendet. Weiterhin fließen von diesem einen Euro 15 Cent in den sogenannten örtlichen Zweckertrag und können von der Sparkasse vor Ort für regionale Projekte und Vorhaben von Vereinen, Kitas, Schuleinrichtungen, Horten, gemeinnützigen Organisationen und Einrichtungen verteilt werden.

22 Empfänger konnten im August den örtlichen Zweckertrag des PS-Lotterie-Sparens aus dem ersten Halbjahr 2018 entgegennehmen.



Darunter war auch der Tagesmütter für Barnim e. V., der von dem Geld „Erste Hilfe Taschen für Kitas unterwegs“ angeschafft hat.



Die Kinder der Kita „Haus der fröhlichen Kinder“ in Eberswalde werden demnächst an einer Motorikstrecke spielen, denn die Kinder- und Jugendhilfe Schorfheide e. V. konnte einen Betrag aus dem örtlichen Zweckertrag für diese Anschaffung erhalten.

Der örtliche Zweckertrag des PS-Lotterie-Sparens aus dem zweiten Halbjahr 2018 konnte an 18 Empfänger übergeben werden.



Für die Festveranstaltung „90 Jahre Zoo Eberswalde“ im August 2019 konnte die stellvertretende Vorsitzende des Vereins der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Eberswalde e. V. und Leiterin der Zooschule, Paulina Ostrowska, finanzielle Mittel aus dem Zweckertrag entgegen nehmen.



Zwei neue Springsättel schafft sich demnächst der Reitverein Integration Ladeburg e. V. an. Der stellvertretende Vereinsvorsitzende Hendrik Falk und Andrea Schulze, Jugendwartin, freuten sich sehr über den dafür zugesprochenen Zweckertrag.



„ Helfen ist einfach“



Weltspartag 2018 und Präsentation des Sparkassen-Kalenders 2019

„Unser Barnim – Erinnerungen treffen auf die Gegenwart“ – so lautete der Titel des Jahreskalenders 2019, den die Sparkasse Barnim am Weltspartag präsentierte. Aus dem Verkauf für einen Obolus von einem Euro pro Kalender, der pünktlich zum Weltspartag in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Barnim startete, profitieren wieder vier Empfänger, die aus dem Erlös des Kalenderverkaufs jeweils eine Spende für die Realisierung ihrer gemeinnützige Vorhaben und Projekte erhielten.



Dreizehn Gewinner des Kalender-Wettbewerbes konnten ihren Preis für die ausgewählten Fotos entgegennehmen, die im Kalender 2019 veröffentlicht wurden. Unter ihnen war auch Heike Ibe, eine leidenschaftliche Hobbyfotografin aus dem Barnim.

Gleichzeitig wurde der Anlass genutzt, um die Siegerin des Kinder-Malwettbewerbes „Male dein Sparschwein“ auszuzeichnen. Dieser Wettbewerb wurde zur Einschulung 2018 durch die Sparkasse Barnim ausgelobt. Alle Erstklässler des Landkreises Barnim waren aufgerufen, ein Bild ihrer Spardose einzureichen. Eine Jury hat entschieden, die Gewinnerin war July Krolik aus Bernau. July, derzeit Schülerin der ersten Klasse in der Grundschule an der Hasenheide in Bernau, kann gemeinsam mit ihren Klassenkameraden einen tollen Tag im Indoor-Spielplatz „Fitolino“ in Eberswalde verbringen.



Spendenaufkommen 2018 der Sparkasse Barnim

Im Geschäftsjahr 2018 hat die Sparkasse Barnim insgesamt 68 Spenden in einem Gesamtwert von 657.448 Euro vergeben.

Davon wurden 500.000 Euro dem Stammkapital der „Sparkassenstiftung zur Förderung der Wissenschaft im Landkreis Barnim“ zugeführt.

Die Spendengelder in Höhe von 157.448 Euro teilen sich für gemeinnützige Zwecke wie folgt auf:



Kunst, Kultur und Brauchtumpflege: 29.760 Euro



Sport: 36.700 Euro



Bildung und Wissenschaftsförderung: 8.178 Euro



sozialer Bereich: 82.810 Euro



Spendenübergabe aus Kalenderverkauf 2019

Drei von insgesamt vier Empfängern konnten eine Spende anlässlich der gemeinsamen Übergabeveranstaltung des örtlichen Zweckertrages des PS-Lotterie-Sparens im März 2019 aus dem Verkauf des Sparkassenkalenders entgegennehmen.

Die Johanniter gGmbH für Reformpädagogik erhielt eine Spende von 2.000 Euro. Diese Spende setzte sich aus jeweils 50 Cent von jedem im Teilmarkt Nord (Geschäftsstellen Michaelisstraße, Finow, Finowfurt, Brandenburgisches Viertel, Joachimsthal und Oderberg) verkauften Kalender zusammen.

Jeweils 50 Cent von jedem im Teilmarkt Süd (Geschäftsstellen Bernau, Biesenthal, Ahrensfelde und Werneuchen) verkauften Kalender gehen an den Sportverein Blau/Weiß Ladeburg e. V.. Hier kam ein Spendenbetrag in Höhe von 1.500 Euro zusammen.

Weitere 50 Cent von jedem verkauften Kalender im Teilmarkt West (Geschäftsstellen Wandlitz, Panketal, Basdorf, Schönow und Klosterfelde) konnten als Spende in Höhe von 1.000 Euro dem Tierschutzverein Niederbarnim e. V. zur Verfügung gestellt werden.



Spendenübergabe aus Kalenderverkauf 2019 an Hospiz

Zur schönen Tradition ist es geworden, die Hälfte aller Einnahmen an den Evangelischen Verein „Auf dem Drachenkopf“ Eberswalde e. V. zu spenden. So konnte im März 2019 durch den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Barnim, Uwe Riediger, eine Spende über 4.500 Euro an die Pfarrerin Regine Lünstroth übergeben werden. Sie übernimmt ab April 2019 die geistliche und geschäftliche Leitung des Hospizes und des Palliativdienstes Barnim-Uckermark. Horst Ritter (Pfarrer i. R.), der über viele Jahre den Vorsitz im Verein inne hatte, präsentierte voller Stolz die aktuelle Spendenwand.





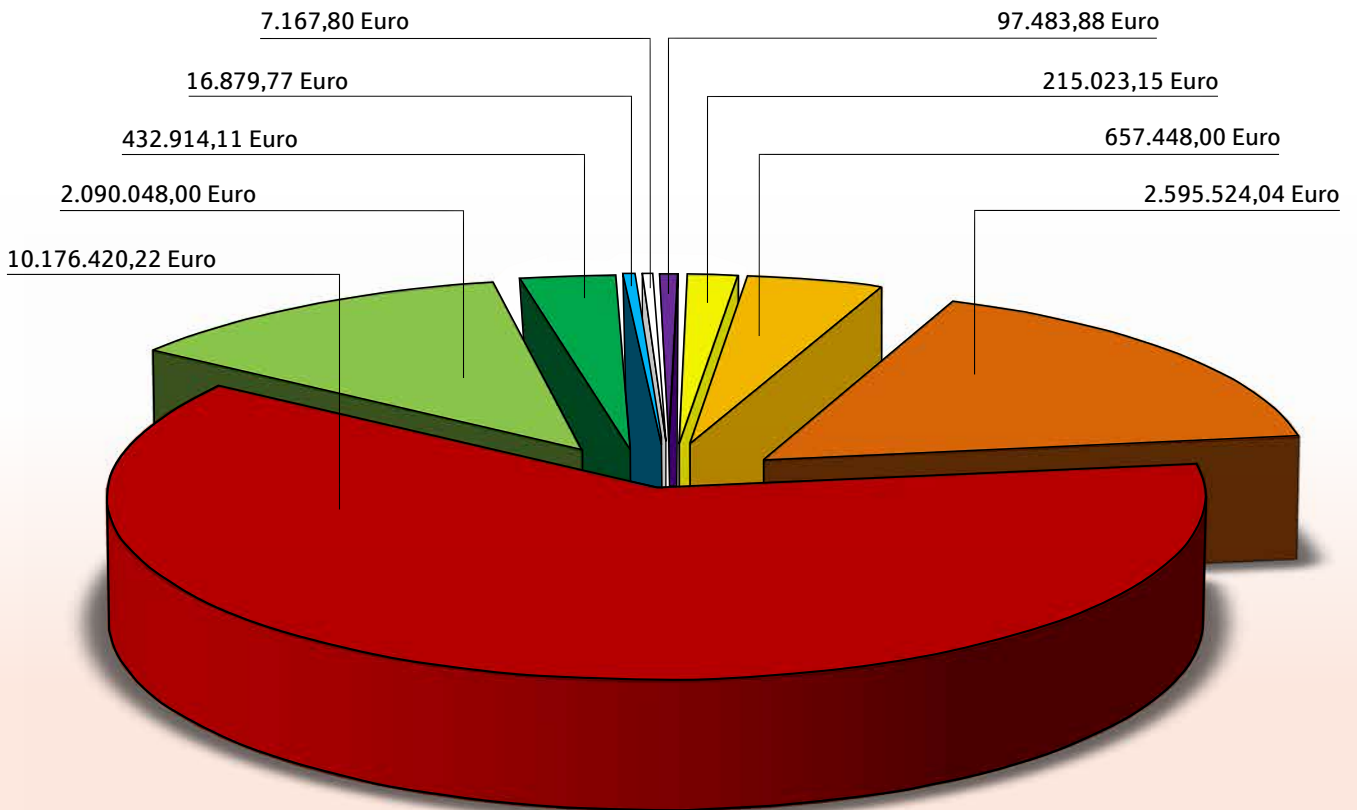
„Vertrauen ist einfach“












Stiftungen der Sparkasse Barnim

Name der Stiftung	Jahr der Anerkennung durch das Ministerium des Innern	Stiftungszweck	Stiftungskapital per 31.12.2017	2018 wurden folgende Vorhaben und Projekte aus den Stiftungserträgen gefördert
 „Kulturstiftung der Sparkasse Barnim zur Förderung des Kultur- und Musiklebens im Landkreis Barnim und des Choriner Musiksommers“	2002	Förderung des Kultur- und Musiklebens im Landkreis Barnim	1.706.775,12 €	15 Vorhaben und Projekte mit einer Gesamtsumme von 42.298,00 €
 „Schulstiftung der Sparkasse Barnim zur Förderung des Barnimer Wissenszentrums in Bernau Waldfrieden“	2004	Förderung von Erziehung und Bildung im Landkreis Barnim, insbesondere des Wissenszentrums in Bernau Waldfrieden	1.500.000,00 €	6 Vorhaben und Projekte mit einer Gesamtsumme von 11.323,00 €
 „Sparkassenstiftung zur Förderung der Wissenschaft im Landkreis Barnim“	2011	Unterstützung von Bildungs- und Forschungseinrichtungen und wissenschaftlichen Projekten im Landkreis Barnim	2.000.000,00 € Zustiftung von 500.000,00 € Im Jahr 2018	4 Vorhaben und Projekte mit einer Gesamtsumme von 27.742,46 €
 „Sparkassenstiftung zur Förderung des Kinder- und Jugendsportes im Landkreis Barnim“	2011	Unterstützung des Breitensports für Kinder und Jugendliche im Landkreis Barnim	1.500.000,00 €	20 Vorhaben und Projekte mit einer Gesamtsumme von 31.225,00 €

Durch die Sparkasse Barnim flossen 2018 rund 16.288.909 Euro in eine nachhaltige Entwicklung des Landkreises Barnim.



LEGENDE DIAGRAMM

- | | | | |
|---|--|--|---|
|  | Gemeindeanteil aus Umsatzsteuer |  | örtlicher Zweckertrag aus dem PS-Lotteriesparen |
|  | Gemeindeanteil aus Kapitalertragsteuer |  | Sponsoring |
|  | Gemeindeanteil aus Lohnsteuer |  | Spenden + Zustiftungen in Stiftungen der Sparkasse Barnim |
|  | gezahlte Gewerbesteuer |  | regionales Auftragsvolumen (inklusive Umsatzsteuer) |
|  | Personalaufwand (Netto-Lohnsumme) | | |

Verwaltungsrat der Sparkasse Barnim am 31.12.2018

Vorsitzender:	Daniel Kurth
Stellv. Vorsitzender:	Prof. Dr. Alfred Schultz
Mitglieder des Verwaltungsrates:	André Guse Uwe Liebehenschel Brigitte Brandenburg Thomas Strese Alexander Horn Dr. Manfred Hübler Ekhart Grabbert Hubert Handke Thomas Oguntke Cornelia Grell Knut Hinze Marek Prötzig Matthias Brasching
Stellv. Mitglieder des Verwaltungsrates:	Ingo Postler Bernhard Ziemer Christine Müller

Mitarbeiter und Auszubildende

Anzahl Mitarbeiter am 31.12.2018:

336 Mitarbeiter
(darin enthalten sind 15 Auszubildende)

Auszubildende der Sparkasse Barnim zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann



Erstes Ausbildungsjahr:

Josephine Böning
Lena Matthies
Laura Eisermann
Albert Islami
Tom-Philip Schumacher

Zweites Ausbildungsjahr:

Maximilian Biertümpel
Mareike Maasch
Laura Münzberg
Fabian Benzinger
Niklas Jonas

Drittes Ausbildungsjahr:

Marcel Pelzer
Felix Krüger
Tim Dat Meyer
Tim Westerkamp
Lucas Erbe

Fakten und Zahlen

Bilanzsumme: 1.828.307.460,80 Euro

Kundeneinlagen (inkl. Nachrangverbindlichkeiten): 1.543.587.959,59 Euro

davon Spareinlagen: 663.147.653,48 Euro

Jahresüberschuss: 3.069.367,33 Euro

Kundenkredite: 880.881.137,26 Euro

Im Geschäftsjahr 2018 wurden 2.613 Kredite*
mit einem Gesamtvolumen von 192.473.000,00 Euro
zugesagt,

darunter:

477 an Firmen- und Gewerbekunden mit 98.788.000,00 Euro

2.136 an Privatkunden mit 93.685.000,00 Euro

*ohne Dispositionskredite und Kreditkartenlimite

Geschäftsgirokonten: 10.205 Stück

Private Kontoverbindungen: 81.638 Stück

Online Banking-Girokonten: 46.031 Stück

Depotkonten: 4.798 Stück

davon DekaBank 4.563 Stück

 broker 235 Stück

Geschäftsstellen im Landkreis Barnim: 15

Selbstbedienungsstandorte (eigenständig): 12

Technik:

Geldautomaten insgesamt 46

darunter Geldausgabeautomaten 25

 Geldausgabeautomaten mit Kontoauszugsdrucker 10

 Geldein- und Auszahlautomaten (CRS) 11

SB-Überweisungsterminals 13

Kontoauszugsdrucker 19

Münzeinzahlgeräte 2

Kontaktdaten

Sparkasse Barnim
Michaelisstraße 1
16225 Eberswalde

Online-Banking-Hotline: 03334/200-2525

www.spk-barnim.de

if@sparkasse-barnim.de

Postfach 10 04 42
16204 Eberswalde

Bankleitzahl: 17052000

BIC: WELADED1GZE

Telefon: 03334/200-0
Telefax: 03334/20059-0

Amtsgericht Frankfurt/Oder HRA 1433
Steuernummer: 065/144/00677

Impressum

Herausgeber:	Sparkasse Barnim
Fotos:	Torsten Stapel Kreissportbund Barnim e. V. Landkreis Barnim, Pressestelle Gemeinde Schorfheide Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Wandlitz ehrenamtliche Fotogruppe des 10. Eberswalder Freiwilligentages HNEE u. v. a.
Quellenangabe:	„Märkische Oderzeitung“ Bernau und Eberswalde DER BLITZ Blog der Sparkasse Barnim Internetauftritte der aufgeführten Vereine, Einrichtungen und Kommunen u. v. a.
Gestaltung:	Public. Agentur für Kommunikation
Fotos Titelseite:	Flößerfest 2018 in Finowfurt Siegerehrung im Rahmen des Sparkassen-Lauf-Cups in Eberswalde Fotos: Torsten Stapel
2. Umschlagseite	Tigerradtour 2018 Foto: Torsten Stapel
3. Umschlagseite	Barnimer Sportwochen des Kreissportbundes Barnim e. V. DOSB-Sportabzeichen-Tag im Westendstadion in Eberswalde Foto: DSA – Kreissportbund Barnim e. V.
Foto Rückseite:	10. Eberswalder Freiwilligentag der Bürgerstiftung Barnim-Uckermark Foto: ehrenamtliche Fotogruppe des 10. Eberswalder Freiwilligentages



